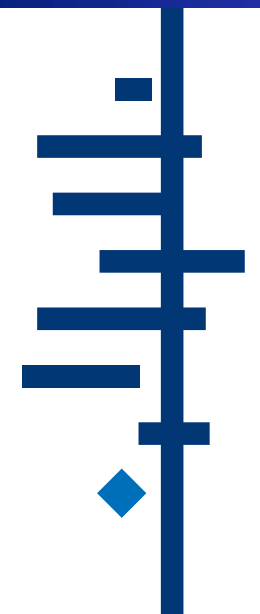




Jahresbericht 2025

Zuverlässige Evidenz.
Informierte Entscheidungen.
Bessere Gesundheit.



*Unsere **Vision** ist eine Welt, in der für Entscheidungen
über Gesundheit und Gesundheitsversorgung hochwertige,
relevante und aktuelle wissenschaftliche Evidenz genutzt wird.*

*Unsere **Mission** ist es, diese Evidenz
bereitzustellen und für ihre Nutzung einzutreten.*

Cochrane Deutschland Stiftung

Berliner Allee 2 | 79110 Freiburg | Deutschland
Tel. +49 (0)761 270 85301 | E-Mail: cds@cochrane.de
www.cochrane.de | www.cochrane.org

*Im Sinne einer genderneutralen Sprache nutzen wir den Genderstern (wie in Leiter*in). Ansonsten gilt:
Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.*

Grafiken/Fotos: Adobe Stock, Uniklinikum Freiburg
© Cochrane Deutschland Stiftung 2026

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

**UNIVERSITÄTS
KLINIKUM** **FREIBURG**

Vorwort

Liebe Cochrane-Community, liebe Leserinnen und Leser,

2025 war ein Jahr intensiver Arbeit für eine starke, evidenzbasierte Gesundheitsversorgung in Deutschland. Als Vorstand von Cochrane Deutschland freuen wir uns sehr, Ihnen in diesem Jahresbericht konkret aufzuzeigen, wie wir unsere Mission vorangetrieben haben.

In unserem Positionspapier vom März 2025 formulieren wir sieben konkrete Forderungen zur Stärkung evidenzbasierter Gesundheitsversorgung – von Open Access über die Vermeidung redundanter Forschung bis hin zu mehr Transparenz bei Studien und einer besseren Finanzierung systematischer Reviews. Die große Resonanz auf das Papier hat unsere Advocacy-Arbeit gestärkt und nachhaltige Impulse in Politik und Fachöffentlichkeit gesetzt.

Wie sich diese strategischen Ziele in der Praxis umsetzen lassen, zeigt unter anderem die gemeinsame Initiative mit dem IQWiG und dem G-BA zu alternativen Quellen für Literaturrecherchen: Vor dem Hintergrund unsicherer Zugänge zu US-amerikanischen Datenbanken wie PubMed bietet sie praxisnahe Plan-B-Optionen, benennt aber auch klar deren Grenzen. Diese Zusammenarbeit auf unserem Symposium im März 2025 trug wesentlich zur Sensibilisierung der Fachcommunity für diese Risiken bei und unterstrich unsere Rolle als verlässlicher Partner in der evidenzbasierten Politikberatung.

Das CDS-Symposium war einer der Höhepunkte des Jahres. In direkter Anbindung an den EbM-Kongress in Freiburg bot es eine zentrale Plattform für den Austausch zwischen Wissenschaft, Versorgung

und Politik. Im Fokus standen aktuelle Herausforderungen der evidenzbasierten Gesundheitsversorgung – darunter der verlässliche Zugang zu wissenschaftlicher Evidenz, der Umgang mit Unsicherheiten in der Forschungslandschaft, die Rolle systematischer Reviews in Entscheidungsprozessen sowie die zunehmende Bedrohung wissenschaftlicher Inhalte durch sogenannte Paper Mills. Die lebhaften Diskussionen und das große Interesse der Teilnehmenden verdeutlichten eindrucksvoll die hohe Relevanz dieser Themen für die Weiterentwicklung der Evidenzbasierten Gesundheitsversorgung.

Ergänzend zu diesen Diskussions- und Vernetzungsformaten haben wir unser Fortbildungsangebot weiter ausgebaut. In sechs Workshops vermittelten wir fundierte Kompetenzen zu systematischen Reviews und Metaanalysen. Die hohe Nachfrage bestätigt den anhaltenden Bedarf und die große Bedeutung qualitätsgesicherter Methodenkompetenz.

Darüberhinaus haben wir unsere Social-Media-Aktivitäten gezielt weiterentwickelt, um Cochrane-Reviews breiter sichtbar zu machen und neue Zielgruppen zu erreichen. Ein Schwerpunkt lag dabei auf der Kommunikation aktueller Cochrane-Reviews - Arbeiten die einen wichtigen Beitrag zur Leitlinienentwicklung, zu fundierten Entscheidungen im Gesundheitswesen und letztlich zu einer besseren Patientenversorgung leisten.

Wo immer Information zusammengeführt wird, ist der Einfluss von künstlicher Intelligenz (KI) zu spüren. Wir sind Teil der internationalen Cochrane-Community, die Ansätze zur Nutzung von

KI in der Evidenzsynthese evaluiert – von der Literatursuche bis zur Datenextraktion. Wir sehen es als unsere Aufgabe, ihre Möglichkeiten und Grenzen auszuloten und der wissenschaftlichen Community qualitätsgesicherte Werkzeuge an die Hand zu geben.

All unsere Aktivitäten wären ohne das große Engagement unserer Mitarbeitenden, Autor:innen, Referent:innen, Kooperationspartner und Förderer nicht möglich gewesen. Ihnen allen gilt daher unser herzlicher Dank!

Gemeinsam ist es uns gelungen, evidenzbasierte Gesundheitsversorgung in einem zunehmend komplexen und herausfordernden Umfeld weiter zu stärken.

Auf das kommende Jahr blicken wir zuversichtlich: Die Nachfrage nach verlässlicher Evidenz, transparenter Forschung und fundierten Entscheidungsgrundlagen wächst – und damit auch die Bedeutung unserer Arbeit. Cochrane Deutschland wird diesen Weg weiterhin engagiert, unabhängig und im engen Dialog mit Wissenschaft, Versorgung und Politik gehen.

Wir freuen uns, diesen Prozess gemeinsam mit Ihnen weiterzugestalten!

Professor Dr. Jörg Meerpohl

Wissenschaftlicher Vorstand

Cochrane Deutschland Stiftung

Alex Kaiser

Geschäftsführende Vorständin

Cochrane Deutschland Stiftung

Cochrane Scientific Strategy - Evidenz für eine bessere Gesundheitsversorgung



Die
Cochrane Collaboration
richtet ihre neue
wissenschaftliche Strategie*
für die nächsten fünf Jahre darauf aus,
die dringendsten globalen Gesundheits-
herausforderungen anzugehen und
gesundheitliche Ungleichheiten
gezielt zu bekämpfen. Dafür wurden
vier Forschungsschwerpunkte
festgelegt.

**Mutter-Kind-
Gesundheit***

**Multiple Chronische
Erkrankungen***

**Infektionskrankheiten /
Pandemien***

**Klimawandel und
Nachhaltigkeit***

*Quelle: Building a Healthier Future. Cochrane Scientific strategy 2025-2030. Cochrane Collaboration. www.cochrane.org/about-us/what-we-do/our-scientific-strategy. Accessed 20.06.2026.

Das Team der Cochrane Deutschland Stiftung 2025



Webseite



329.028

**getrackte
Seitenaufrufe**



46

**neue News-
beiträge**

Während viele Informationsangebote derzeit mit sinkenden Zugriffszahlen zu kämpfen haben – nicht zuletzt wegen der wachsenden Nutzung von KI-Suchsystemen – bleibt das Interesse an unserer Homepage ungebrochen. Auch im Berichtsjahr 2025 wurde www.cochrane.de rege besucht: Mit 329.028 Seitenaufrufen war sie erneut eine gefragte Adresse für evidenzbasierte Gesundheitsinformationen.

In 46 Newsbeiträgen haben wir über ein vielfältiges Themenspektrum berichtet – von spannenden neuen Forschungsergebnissen über Veranstaltungshinweise bis hin zu aktuellen Entwicklungen in der evidenzbasierten Gesundheitsversorgung. Unser Angebot spricht nicht nur Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Fachleute im Gesundheitswesen an, sondern auch alle, die sich fundiert über Gesundheit informieren möchten.

So tragen wir dazu bei, den Zugang zu verlässlichen wissenschaftlichen Informationen zu stärken – und eine informierte, evidenzbasierte Entscheidungsfindung zu fördern.

Unsere Newsletter



6.463

**Abonnt:innen
unserer Newsletter**

Newsletter sind ein präzises Instrument, um definierte Zielgruppen mit denjenigen Informationen zu versorgen, die sie wirklich brauchen. Cochrane Deutschland bietet drei verschiedene Newsletter an – und erlaubt dabei sogar, die Themen nach Interesse oder Fachgebiet individuell auszuwählen.

Neben aktuellen Entwicklungen aus der Cochrane-Welt liefern die Newsletter praxisnahe Impulse für Fachkräfte und unterstützen so den Transfer neuer Evidenz in die tägliche Anwendung. Dass die Zahl der Abonnements bei allen drei Angeboten weiter steigt, zeigt uns: Unser Informationsangebot trifft den Bedarf der Gesundheitsprofessionen.

Cochrane Kompakt



926.525
getrackte
Seitenaufrufe



231
neue
Übersetzungen

Auch wenn Englisch als internationale Wissenschaftssprache etabliert ist, bleibt es für viele Menschen eine Hürde: Evidenz kann nur dann breit wirken, wenn sie auch in der Landessprache zugänglich ist. Aus diesem Gedanken heraus entstand **Cochrane Kompakt** – ein Angebot, in dem Zusammenfassungen von Cochrane Reviews qualitätsgesichert ins Deutsche übersetzt werden.

Im Jahr 2025 haben wir 231 Zusammenfassungen neuer Cochrane Reviews ins Deutsche übertragen. So schaffen wir besseren Zugang zu verlässlichen, wissenschaftlich fundierten Informationen. Das stärkt medizinische Kompetenz, fördert Transparenz und Vertrauen, ermöglicht eine gleichberechtigte Teilhabe und trägt im medizinischen Alltag dazu bei, Versorgungsqualität durch evidenzbasierte Entscheidungen zu verbessern. Ergänzend dazu verbreiten wir die neu übersetzte Evidenz monatlich über unseren **Cochrane Kompakt Newsletter** – übersichtlich aufbereitet, optisch ansprechend gestaltet und thematisch nach Fachgebieten gegliedert.

Unser Blog



90.961
getrackte
Seitenaufrufe



15
neue
Blog-Artikel

Blogs bieten die Chance, wissenschaftliche Inhalte aktuell, verständlich und nah an den Fragen der Leser:innen aufzubereiten. Seit mehr als zehn Jahren veröffentlichen wir auf unserem Blog www.wissenwaswirkt.org fundierte und sorgfältig gestaltete Beiträge zu einer Vielzahl von Gesundheitsthemen. Im Jahr 2025 verzeichnete die Seite 90.961 Aufrufe – ein Beleg für das anhaltende Interesse an fundiertem Wissen.

Anders als soziale Medien ermöglicht das Blog-Format, Themen ausführlicher und tiefergehend zu beleuchten. Diese Stärke nutzen wir, um nicht nur Ergebnisse zu vermitteln, sondern auch Prinzipien und Methoden der evidenzbasierten Medizin für die wissenschaftliche Community und Akteur:innen im Gesundheitswesen zugänglich zu machen. Zudem stellen wir Personen, Projekte und Kooperationen vor – und machen so die Arbeit von Cochrane greifbar und nahbar. Ergänzt wird das Angebot durch Gastbeiträge unserer Kolleg*innen von Cochrane Österreich.

Soziale Medien



7.731

**Follower:innen auf allen
aktiven Plattformen**



5.278

**Follower:innen
auf Instagram**

Über unsere Social-Media-Kanäle machen wir ausgewählte Cochrane Reviews sichtbar, ordnen aktuelle Gesundheitsthemen ein und vermitteln fundiertes Wissen auf verständliche und ansprechende Weise. Dazu gehören anschauliche Erklärungen statistischer Begriffe und Methoden ebenso wie Einführungen in zentrale Konzepte der evidenzbasierten Gesundheitsversorgung.

Da soziale Medien sich ständig wandeln, haben wir unsere Aktivitäten auch im Jahr 2025 gezielt weiterentwickelt – unter anderem, indem wir unsere Präsenz auf **LinkedIn** in der zweiten Jahreshälfte deutlich ausgebaut haben. Seitdem wächst unsere Community dort stetig: von gut 800 Followern Mitte 2025 auf über 1.000 zum Jahreswechsel.

Auf Kurznachrichtendiensten wie **X** sind wir derzeit nicht aktiv – auch als Reaktion auf die Entwicklungen rund um diese Plattform. Das verschafft uns Raum, unsere verbleibenden Kanäle gezielt zu stärken, mehr Inhalte bereitzustellen und den wachsenden Austausch mit unserer Community zu vertiefen.

Kooperationen mit Fachzeitschriften



46

Beiträge



10

Kooperationen

Fachzeitschriften zählen nach wie vor zu den wichtigsten Informationsquellen für Gesundheitsberufe. Unsere Medienkooperationen bieten den Leser:innen dabei einen direkten praktischen Mehrwert – und stärken zugleich die Bekanntheit von **Cochrane** im Fachpublikum.

Über mehr als zehn bestehende Kooperationen konnten wir in 2025 zahlreiche Beiträge zur Cochrane-Evidenz in Fachzeitschriften veröffentlichen. Diese erreichten sowohl den hausärztlichen Bereich als auch verschiedene fachärztliche Disziplinen sowie weitere akademische und nicht-akademische Gesundheitsberufe – darunter Apothekerinnen, Hebammen, Pflegefachpersonen und Physiotherapeutinnen.

Die Veröffentlichungen umfassten Kurzfassungen aktueller, für das jeweilige Fachgebiet relevanter Cochrane Reviews, ergänzt durch Gastkommentare oder spezielle Formate wie die „**Cochrane Corner**“.

Fort-, Aus- & Weiterbildung



669

Teilnehmende



11

Workshops

1

Symposium

Eine unserer zentralen Aufgaben ist es, die notwendigen Kompetenzen für hochwertige Evidenzsynthesen zu vermitteln und den fachlichen Austausch in der Community zu fördern. Im Jahr 2025 haben wir dazu zwölf Veranstaltungen mit insgesamt 669 Teilnehmenden durchgeführt.

Einen wichtigen Schwerpunkt bilden unsere Workshops, in denen wir Methoden auf dem neuesten Stand der evidenzbasierten Medizin vermitteln. Damit leisten wir einen kontinuierlichen Beitrag zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung von Evidenzsynthesen.

Unser Engagement für hohe methodische und wissenschaftliche Standards zeigte sich auch im **Symposium „Integrität in der Wissenschaft – gemeinsam gegen Betrug“**. Rund 160 Teilnehmende diskutierten dort über den Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten – von der Manipulation von Abbildungen bis hin zur Fälschung ganzer Publikationen. Direkt im Anschluss fand der **EbM-Kongress** statt, der 2025 unter dem Motto „Die EbM der Zukunft – packen wir's an!“ von Cochrane Deutschland mitorganisiert wurde.

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit



149

**Beiträge zu Cochrane
in (Print)Medien**



22

Vorträge

Cochrane Deutschland hat sich als verlässliche Anlaufstelle für Medien und Öffentlichkeit etabliert: 52-mal wurde die Stiftung direkt angefragt, und 85 Medienbeiträge gingen unmittelbar auf Pressemitteilungen der CDS zurück. Unsere Themen fanden dabei sowohl in Fach- als auch in Publikumsmedien Widerhall – von Ärztezeitung, Deutschem Ärzteblatt und Pharmazeutischer Zeitung über zahlreiche Regionalzeitungen, die Süddeutsche Zeitung und die Frankfurter Allgemeine Zeitung bis hin zu Deutschlandfunk und Tagesschau.

Während sich viele unserer Angebote gezielt an Gesundheitsberufe richten, spricht die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ein deutlich breiteres Publikum an. Dabei setzen wir nicht nur auf das Versenden von Pressemitteilungen, sondern auch auf den direkten Austausch und Dialog. Mitarbeitende der Cochrane Deutschland Stiftung haben sich 2025 in 19 öffentlichen Beiträgen – etwa in Vorträgen und Interviews – eingebracht oder standen als Ansprechpartnerinnen für Journalist:innen, Studierende, Patient:innen und Wissenschaftler:innen zur Verfügung.

Cochrane Unterstützer:innen



ehrenamtliche Unterstützer:innen im Rahmen von Public & Patient Involvement (PPI)

Zurzeit unterstützen uns 14 ehrenamtlich engagierte Personen – darunter Fachkräfte aus verschiedenen Gesundheitsberufen, Mitarbeitende von Beratungsstellen für Patientinnen und Patienten sowie Menschen, die selbst von einem Gesundheitsproblem betroffen sind.

Im Jahr 2025 haben wir mit diesem Kreis unter anderem das Potenzial Künstlicher Intelligenz (KI) für neue Formate diskutiert, etwa für einen Podcast.

Weitere Themen der halbjährlichen Online-Treffen waren Fragen der Integrität in der Wissenschaft sowie Möglichkeiten, sich bei Cochrane international im Rahmen von PPI oder als interessierte Laien bzw. interessierter Laie zu engagieren.

Advocacy



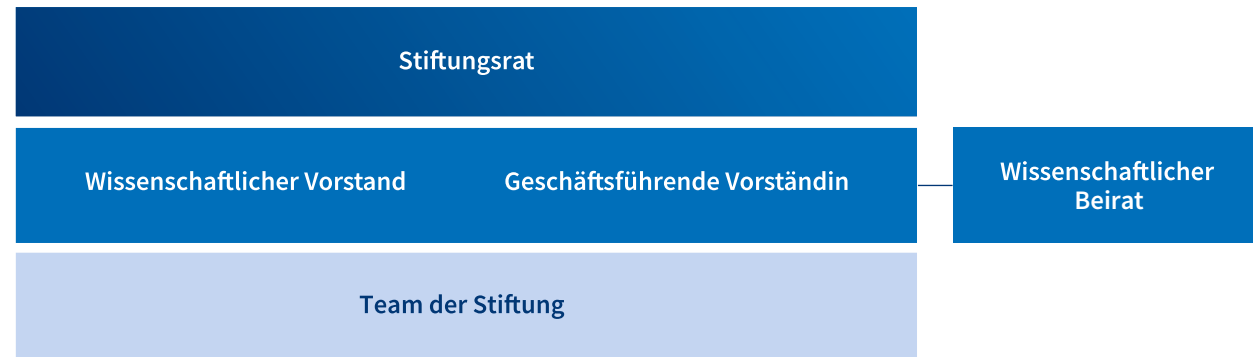
Positionspapiere, Beteiligung an Gremien, Konferenzteilnahmen

Ziel unseres Engagements ist es, die Gesundheit der Menschen und die Qualität der Gesundheitsversorgung zu verbessern. Wir setzen uns ein für Forschungsintegrität, die Nutzung von Evidenz als Grundlage von Entscheidungen und für hochwertige Gesundheitsinformationen.

Im Jahr 2025 haben wir zum Beispiel gemeinsam mit IQWiG und G-BA eine Handreichung erarbeitet, die mögliche Handlungsoptionen aufzeigt, falls PubMed (MEDLINE) und ClinicalTrials.gov nicht mehr verfügbar sein sollten. Beim EbM-Kongress konnten wir unsere Arbeit für mehr Studientransparenz vorstellen, und in einem Wirkungsbericht zeigen wir, wie wir evidenzbasierte Entscheidungen in Gesellschaft und Politik in Deutschland stärken.

Auch international bringen wir uns aktiv ein: Als Mitglied im Governing Board und mit Fachvertreter*innen in zahlreichen Arbeitsgruppen sind wir an zentralen Weichenstellungen innerhalb von Cochrane weltweit beteiligt.

Organisationsstruktur



Stiftungsrat

Vorsitzender:

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Frederik Wenz
Leitender Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Freiburg

Stellvertretender Vorsitzender:

Prof. Dr. Lutz Hein
Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Freiburg

Johanna Sell
Ministerialdirigentin, Bundesministerium für Gesundheit,
Unterabteilung 21 „Gesundheitsversorgung, Krankenhauswesen“, Berlin

Tina Vogel
Ministerialrätin, Bundesministerium für Gesundheit,
Referat 214 „Qualitätssicherung, Evidenzbasierte Medizin“, Bonn

Dr. Thomas Kaiser
Leiter des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG), Köln

Catherine Spencer / Karla Soares-Weiser
Chief Executive Officer, Cochrane International, London

Wissenschaftlicher Beirat

Vorsitzende:

Dr. Monika Lelgemann
Unparteiisches Mitglied des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA), Berlin

Stellvertretender Vorsitzender:

Dr. Klaus Koch
Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG),
Ressortleitung Gesundheitsinformation, Köln

Prof. Dr. Martin Härter
Direktor Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Univ.-Prof. Dr. Melanie Messer
Institutsleitung Lehrstuhl für Pflegewissenschaft, Universität Würzburg

Dr. Maria-Inti Metzendorf
Cochrane Metabolic and Endocrine Disorders Group, Universitätsklinikum Düsseldorf

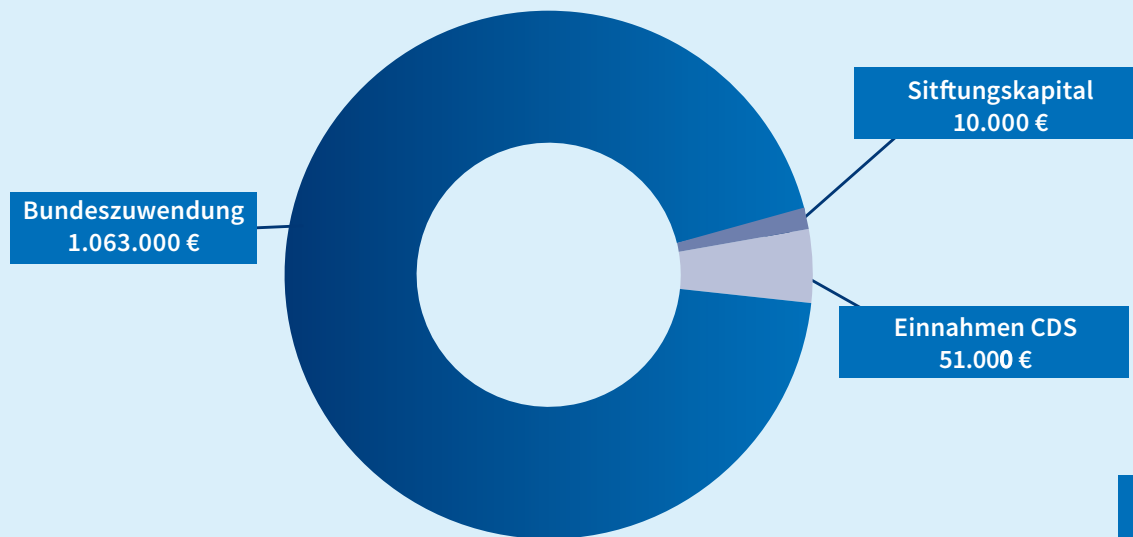
Univ.-Prof. Barbara Nußbaumer-Streit
Co-Direktorin, Cochrane Österreich, Donau-Universität, Krems

Dr. Frank Wissing
Generalsekretär Medizinischer Fakultätentag (MFT), Berlin

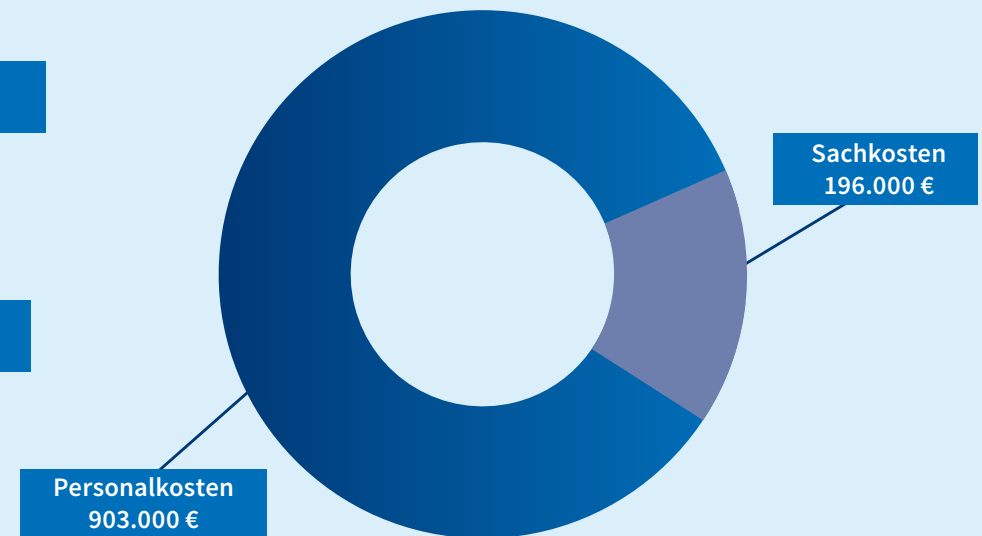
Prof. Dr. Holger Wormer
Lehrstuhl Wissenschaftsjournalismus, TU Dortmund

Finanzen

Einnahmen 2025



Ausgaben 2025



Budgetneutraler Übertrag nach 2026: 25T€.



© **Cochrane Deutschland Stiftung 2026**

Berliner Allee 2 | 79110 Freiburg
Deutschland

E-Mail: cds@cochrane.de
www.cochrane.de